

Donnerstag, 16. November 2023, Miesbacher Merkur / Lokales - Sport

Dreimal Gold zum Saisonabschluss

RASENKRAFTSPORT - Sabrina Zeug von der SG Hausham glänzt bei Südbayerischer Meisterschaft

VON LUDWIG STUFFER



Mehrere Meter Vorsprung hatte Sabrina Zeug im Gewichtwurf. Foto: Ludwig Stuffer

Hausham – Aus, Schluss und vorbei: Die Saison für Wurf-Athletin Sabrina Zeug von der SG Hausham ist nun beendet. Bei ihrem letzten großen Auftritt, den Südbayerischen Rasenkraftsport-Meisterschaften in Zuchering, sammelte sie nochmals drei Goldmedaillen.

Die 31-jährige Haushamerin war heuer allerorts erfolgreich und absolvierte ein zehn Monate langes Wettkampfprogramm, bei dem sie in den Sportarten Leichtathletik, Rasenkraftsport und Turnen ihr Wurf-Talent mehr als perfekt präsentierte und zahlreiche Medaillen bis hin zu deutschen Meistertiteln gewann. Und dies immer in Gedanken an ihren verstorbenen Trainer Hans

Zenzinger. „Er hat mir alles mitgegeben, dass dies möglich war, deshalb fehlt er mir jetzt auch umso mehr“, gesteht Zeug.

Bei ihrer letzten „Amtshandlung“ in Zuchering ging sie nochmals im Rasenkraftsport gegen die besten Athletinnen Südbayerns an den Start. Aber auch hier gab es keine Niederlage, sondern nur klare Siege. In der Klasse der Frauen über 68 Kilogramm Körpergewicht sicherte sie sich im Dreikampf mit 2528 Punkten den Titel. Dabei verwies sie Christine Preß vom TSV Wasserburg mit 1735 Zählern und Jana Rieger vom TSV Schleißheim (1700) deutlich auf die weiteren Medaillenränge. Neue südbayerische Meisterin wurde sie auch in den Einzeldisziplinen: Gold gewann sie im Gewichtwurf mit mehreren Metern Vorsprung mit 23,17 Metern ebenso wie im Steinstoßen mit 10,65 Metern. Nachdem in der Leichtathletik die Meister im Hammerwurf gekürt wurden, wurde sie in Zuchering Erste mit 45,76 Metern.

Nach dieser langen Saison möchte Sabrina Zeug nun kurz „Luft holen“ und neue Kräfte tanken, bevor es bereits im Januar mit großen Leistungsumsätzen in den diversen Disziplinen schon wieder steil nach oben weiter gehen soll. Allen Unkenrufen zum Trotz: Einen Vereinswechsel, im Zuge ihres fehlenden Trainers, strebt Sabrina Zeug übrigens nicht an. „Da wären die Aufwände mit der Fahrerei während der Woche einfach zu groß. Zumal ich ja auch noch einen normalen Beruf in einer Apotheke ausführe“, verrät Zeug, die nach wie vor die guten Voraussetzungen vor der Tür zu Hause in Hausham sehr schätzt.